CDU

CDU-Fraktion im Rat der
Stadt Bergisch Gladbach

Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

T 02202 14-2218
F 02202 14-2201

fraktion@cdu.gl

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr
Herrn Christian Buchen

im Hause

29. August 2016

Antrag der CDU Fraktion zur nächsten AUKIV-Sitzung

Sehr geehrter Herr Buchen,

bitte setzen Sie den Antrag der CDU Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr.

1. „Voiswinkler Straße" in Schildgen
Der Ausschuss beauftragt, die Verwaltung zu prüfen, ob es möglich ist, auf der „Voiswinkler Straße" in Schildgen zwischen der Einmündung „Unterscheider Weg" und „Kalmüntener Straße" auf der Fahrbahn Parkmarkierungen anzubringen.

Begründung:
Auf der „Voiswinkler Straße" kommt es regelmäßig zu der Situation, dass bis zu 15-25 PKW's auf einer Seite gleichzeitig hintereinander parken. Daher kommt es auf der Voiswinkler Straße zu Rückstaus, die den Verkehr negativ beeinflussen und die nur durch die Einzeichnung von Parkmarkierungen auf der Fahrbahn zu reduzieren sind.

2. „Unterscheider Weg" in Schildgen
Der Ausschuss beauftragt, die Verwaltung zu prüfen, ob es möglich ist, auf dem „Unterscheider Weg" in Schildgen zwischen der Einmündung „Fahner Weg" und „Voiswinkler Straße" auf der Fahrbahn Parkmarkierungen anzubringen.

Begründung:
In dem Bereich auf dem „Unterscheider Weg" ist die Parksituation sehr ungeordnet, die zu Rückstaus in beide Richtungen führen. Die Rückstaus können reduziert werden durch die Einzeichnung von Parkmarkierungen auf der Fahrbahn.

3. „Mutzer Straße" in Hebborn
Der Ausschuss beauftragt, die Verwaltung zu prüfen, ob es möglich ist, auf der „Mutzer Straße" zwischen den Einmündungen „Hebborner Straße" und „Mutzer Feld" ein Fahrradschutzstreifen inkl. absoluten Halteverbot einzurichten.

Begründung:
Die „Mutzer Straße" wird von viele Schülerinnen/Schüler sowie Anwohnerinnen/Anwohner mit dem Fahrrad genutzt, um u.a. zur Schule bzw. in die Stadtmitte zu fahren. An vielen Tagen ist die Verkehrssituation so unübersichtlich, dass die Verkehrssituation für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer unzumutbar ist und Unfälle drohen. Daher sieht der Antragsteller nur die Möglichkeit die Verkehrssituation durch einen Fahrradschutzstreifen zu entschärfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Metten	Lennart Höring	Harald Henkel
Fraktionsvorsitzender	Stv. Vorsitzender	Sprecher im AUKIV